

Quelle: [lazarus.at/2019/06/25/aging-services-management-fernstudium-fuer-hoehere-lebensqualitaet-im-alter](https://lazarus.at/2019/06/25/aging-services-management-fernstudium-fuer-hoehere-lebensqualitaet-im-alter)

## **Aging Services Management: Fernstudium für höhere Lebensqualität im Alter**



**Mit dem einzigartigen Fernstudiengang „Aging Services Management“ reagiert die Ferdinand Porsche FernFH auf die demografischen Veränderungen in unserer Gesellschaft. Bis 18. August können sich Interessierte für den neuen Jahrgang bewerben.**

Die Lebensphase „Alter“ unterliegt gegenwärtig vielen Veränderungen und wird immer facettenreicher. Mit dem Bachelorstudiengang „Aging Services Management“ leistet die Ferdinand Porsche FernFH hinsichtlich dieser Entwicklung einen bedeutenden Beitrag im Bereich Hochschulbildung und Forschung.

Das Curriculum verbindet Managementkompetenzen mit Kenntnissen zu Konzepten zur Steigerung der Lebensqualität der älteren Generation, insbesondere zum Einsatz von neuen Technologien, die ältere Menschen im Alltag unterstützen sollen. Gründe sind die höhere durchschnittliche Lebenserwartung und der Wandel familiärer Strukturen, z.B. weniger Kinder, mehr Single-Haushalte. Diese Entwicklungen verlangen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens Aufmerksamkeit und ein Umdenken. Gefragt sind neue,

flexiblere Angebote zur Förderung von Gesundheit und Lebensqualität im höheren und hohen Alter, die den jeweiligen Bedürfnissen gerecht werden.

### **Studium qualifiziert für Managementpositionen**

Inhaltlich setzt das interdisziplinär angelegte Studium im Schnittbereich zwischen Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Gerontologie und Gesundheitswissenschaften an. Die Absolvierung qualifiziert für Positionen im Management von sozialen und gesundheitsbezogenen Angeboten und Initiativen für ältere Menschen und ihre Angehörigen. Dazu zählen unter anderem Tätigkeiten in Gesundheits- und Sozialdiensten und dem öffentlichen Gesundheitswesen, im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention, im Medizin- und Gerontotechnik-Sektor, aber auch in anderen Fachgebieten mit Relevanz für die Gesundheit und Lebensqualität der älteren Generation, z.B. im Tourismus, in der Gemeinde- und Stadtplanung oder im Versicherungswesen.

Die Studierenden befassen sich mit Themen wie Long Term Care, Gesundheit und Gesundheitsförderung, Diversität und gesundheitliche Chancengerechtigkeit im Alter. Auch E-Health und Ambient Assisted Living sind im Curriculum verankert. „In Kombination mit diversen betriebswirtschaftlichen Themengebieten bildet diese Ausbildung eine solide Grundlage für Management- und Schnittstellenpositionen in Unternehmen und Institutionen, die mit und für die ältere Generation tätig sind“, sagt Studiengangsleiterin Tanja Adamcik.



***Mit Studienkolleg\*innen im online-Campus Kontakt und Austausch pflegen***

## **Berufsbegleitend und flexibel zum Studienabschluss**

Ein Fernstudium an der Ferdinand Porsche FernFH bietet ideale Rahmenbedingungen für Personen, die neben Beruf oder Betreuungspflichten studieren wollen, die aber nicht regelmäßig Vorlesungen besuchen können.

Das Studienangebot „Aging Services Management“ richtet sich in erster Linie an Berufstätige im Sozial- und Gesundheitswesen, im Bereich der Technik (insbesondere der IKT – Informations- und Kommunikationstechnologie) oder in Wirtschaftsbranchen, in denen die sozialen und gesundheitlichen Bedürfnisse älterer Menschen eine wichtige Rolle spielen, sowie an Personen, die in diesen Bereichen tätig werden wollen.

## **Auch ideale Qualifikation für Alten- und Pflegeheimleitung**

Dieses einzigartige Studienangebot ist u.a. auch für Heimleiter/innen in den mehr als 800 Alten- und Pflegeheimen Österreichs und in den mehr als 13.000 Heimen in Deutschland sehr interessant, wie uns auf Rückfrage bestätigt wurde: Sowohl als Einstiegs-Qualifikation für Nachwuchsführungskräfte, als auch als berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot für bereits etablierte Führungskräfte, die neue Ideen und innovative Konzepte umsetzen wollen.

## **Studierende schätzen den Mix aus E-Learning und Präsenztagen**

Die einzelnen Module des Studiums werden in sechs Semestern (drei Jahren) absolviert. Ein Semester umfasst dabei je drei Präsenz- und zwei Fernstudienphasen. „Im Online Campus hat man ständig Zugang zu allen Informationen und kann sich jederzeit mit anderen austauschen“, erzählt Sabrina Wiedenegger, Absolventin des Studiengangs „Aging Services Management“. Der persönliche Kontakt kommt trotz E-Learning nicht zu kurz: Die Präsenzveranstaltungen finden drei Mal pro Semester, jeweils von Freitag bis Samstag statt. „Ich schätze die Präsenztage sehr, man lernt die anderen besser kennen, es entwickeln sich Freundschaften. Und mein Wissen hat sich erweitert, man schaut genauer hin und hinterfragt Dinge“, sagt Wiedenegger.

Das Studium „Aging Services Management“ wird mit dem akademischen Grad BA (Bachelor of Arts in Business) abgeschlossen. Ein inhaltlich aufbauender

Masterstudiengang befindet sich an der FernFH derzeit in der Planungsphase.

[Nähere Informationen finden Sie hier.](#)



### **Über die Ferdinand Porsche FernFH**

Die Ferdinand Porsche FernFH ist Österreichs einzige Fern-Fachhochschule. Sie ist eine hundertprozentige Tochterorganisation der FernFH Management & Service GmbH und wurde 2006 gegründet. Durch innovative Lern- und Lehrformen im Bereich Distance Learning übernimmt die FernFH eine Vorreiterrolle beim Thema Fernstudium in Österreich. Alle fünf bundesfinanzierten Studiengänge sind durch die AQ Austria, die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria, akkreditiert. 2016 wurde die FernFH nach internationalen Standards durch die Evaluierungsagentur evalag Baden-Württemberg zertifiziert. Die Ferdinand Porsche FernFH hebt bei den Fernstudiengängen die gesetzlichen Studiengebühren von 363,36 Euro pro Semester zzgl. ÖH-Beitrag ein. Darüber hinaus bietet die FernFH mit „NPO-Management“ und „Evaluation im Gesundheits-, Sozial und Bildungsbereich“ Lehrgänge zur Weiterbildung an. Mit dem MBA-Programm „International Corporate Social Responsibility Management“ wird das Weiterbildungsportfolio ab Wintersemester 2019 zusätzlich erweitert. Weitere Studiengänge und Lehrgänge befinden sich in Vorbereitung.